

www.vhs-chemnitz.de

Zwischentöne

2021

Alabaster
WEISS
Elfenbein
schwarz

ines hildur
painting

VHS Chemnitz

26. – 27. 11. 2021

"Man kann die Weisheit nicht fertig übernehmen, man muss sie selbst entdecken auf einem Weg, den keiner für uns gehen und niemand uns ersparen kann, denn sie besteht in einer bestimmten Sicht der Dinge."
Marcel Proust



Malerei in Zwischentönen – als spannender Dialog zwischen Wahrnehmung – intuitivem und geplantem Agieren. Ein facettenreicher Entwicklungsprozess in Schichtungen – aber auch mit Freilegungen differenzierter patinierter Oberflächen: Das Sichtbarmachen sensibler und emotionaler Vorgänge ist eine Möglichkeit, sich für kurze Zeit vom allzu Gewohnten zu entfernen.

Unvoreingenommen – frei experimentell nähern wir uns dem Reich der Vielfalt der Schattierungen, die dazwischen liegen: Kirschschwarz und Marmorweiß ... Cotton white und Ebony ... Casslerbraun und Kremerweiß ... Flammrußschwarz ...

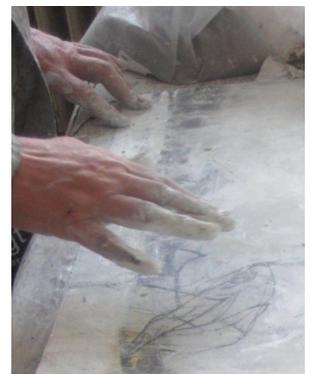
Nach Wahrnehmungsübungen/Skizzen finden wir sehr spielerisch zur eigenen Bildsprache. Wir experimentieren mit verschiedenen Materialien u.a. mit flüssigem Wachs. Steinmehle und Asche werden aufgestäubt oder wässrig gebunden: den Bildraum frei überfließend oder gestisch durchdringend ... Bilder entstehen und sich entfalten lassen – voller intuitiver Konsequenz.

Die Teilnehmenden können mit allen gewünschten Materialien arbeiten: mit pulvrigen Steinmehlen, Acryl, Ölstiften und Pastellkreiden, ... Pinsel, Bürste, Spachtel, Lappen und den Händen. Ich werde verschiedene Möglichkeiten vorführen und individuell auf die Vorkenntnisse, Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmenden eingehen.

Herzlich eingeladen sind alle, die Freude an Farbe und am Experimentieren haben – für Anfänger aber auch Geübte!

Mitzubringende Materialien, die verwendet werden: große breite und schmale weiche Pinsel, ein breiter Spachtel/auch Raket, Kohle, Kreiden, verschiedene Stifte (u. a. Stabilo Woody, Sennelier Oil-Pastell-Sticks ...), Steinmehl, Marmor, Champagnerkreide, Asche, geriebene Eierschalen (wenn vorhanden), Gesso (weiß ggf. auch schwarz) u. a. Farben (Acryl), Bindemittel farblos. Dachlack Bitumen lösemittelfrei, Fixativ/Haarspray, bespannter Keilrahmen o. a. Malgrund nach individueller Vorliebe, spitzer Gegenstand zum Ritzen, kleines Sieb, Skizzenbuch, Collagier-Papiere, z.B. Seidenpapier, Farbmischgefäße (Gefäße: Langnese-Eisgefäße sehr gut geeignet), Wassergefäße, Wassersprühflasche, 2 Dosierflaschen für Linien, Heißluftpistole, Arbeitskleidung, Lappen

Zur Verfügung stehen: Buchbinderpappe 30 x 30 cm (pro Teilnehmer 10 Stück), Enkaustik-Equipment (20 Euro). **Weiteres Material kann erworben werden (auch Bitumen)**



Ines Hildur
geb. in Freiberg/Sachs.
1977–82
Architekturstudium /
TU Dresden.
Seit 1991 intensive
Beschäftigung mit
Malerei neben der
Architektur und
Interior Design.
Internationale
Sommerakademien der
Bildenden Künste in
Salzburg.
Seit 1994
Ausstellungen und
Projekte im europä-
ischen Raum. Seit 2002
Dozententätigkeit an
verschiedenen
Akademien in der
Schweiz, Österreich,
Frankreich, Italien und
Deutschland. Lebt und
arbeitet freischaffend
als Grenzgängerin
zwischen freier und
angewandter Kunst in
Leipzig

Kursleitung:
ines hildur
e-mail: info@ines-hildur.de
www.ines-hildur.de
Postanschrift: Pölitzstr. 10
D-04155 Leipzig

